



Gewinner, Mannschaftsführer und Schießsportleiter (von links): Olaf Beeken (Chorgemeinschaft Luther), Sven Krüger (Feuerwehr), Udo Meyer (Schießsportleiter), Frank Schröder (TTSV) und Margret Danne (KKS).

Foto: Köwing/nh

Margret Danne zielte am besten

Sportliches Schießen um die Vereinsplakette

MIELENHAUSEN. Der sportliche Wettstreit um die Vereinsplakette, das jährlich wiederkehrende Pokalschießen, der örtlichen Vereine Mielenhausens (TTSV, KKS, Chorgemeinschaft Luther und Freiwillige Feuerwehr) fand kürzlich auf dem Schießstand im Dorfgemeinschaftshaus Mielenhausen statt, teilt Pressewart Heinz Köwing mit.

Und so funktioniert's: Der KKS Mielenhausen organisiert das Pokalschießen und sorgt für einen sportlich und fairen Wettkampf. Jede der antretenden Mannschaften besteht aus sechs Schützinnen oder Schützen. Die Teilnehmer sind Sportschützen oder Gelegenheitsschützen. Sportschützen in der Mannschaft

seien keine Garantie auf den Sieg, heißt es in der Mitteilung weiter. „Teilnehmer mit ruhiger Hand, sichererem Blick und ein bisschen Glück sichern der Mannschaft den Sieg“.

Der TTSV Mielenhausen sicherte sich auch in diesem Jahr die Plakette und belegte mit 570 Ringen von 600 möglichen Ringen den 1. Platz. Auf Platz 2 folgt der KKS Mielenhausen mit 559 Ringen. Den 3. Platz errang die Freiwillige Feuerwehr mit 551 Ringen. Die Chorgemeinschaft Luther liegt auf Platz 4 mit 529 Ringen.

Das beste Einzelergebnis mit 98 Ringen erzielte Margret Danne von der Mannschaft des KKS Mielenhausen. (sta)